

N14 EP Rotsee-Buchrain

Die Zustandswerte der verschiedenen Bauwerke auf dem betroffenen Abschnitt der N14 zeigen, dass bis ca. 2020 grundsätzlich keine baulichen Instandsetzungen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit der Nationalstrasse notwendig sind. Die bestehenden Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA) sind betreffend Betriebssicherheit risikobehaftet und müssen erneuert werden. Im Zusammenhang mit dieser Erneuerung wurden folgende baulichen Massnahmen umgesetzt:

- Instandsetzung Tunnel Rathausen
- Neubau Antirezirkulationswände bei den Tunnelportalen West und Ost
- Neubau Portalzentralen West und Ost für die Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs BSA

- Deckbelagersatz auf der offenen Strecke inkl. Ersatz Schachtabdeckung Pannenstreifen (ca. 5 km)
- Erneuerung MÜLS im Portalbereich Tunnel Rathausen.
- Ausbau MÜF beim Anschluss Buchrain
- Punktuelle Anpassung Markierung Verzweigung Rotsee
- Anpassung Fahrzeugrückhaltesysteme und Belagsrand im Bereich Reussbrücke
- Werkleitungsarbeiten im Portalbereich Tunnel Rathausen

Ein Grossteil der Arbeiten wurde in Nachtarbeit ausgeführt. Der Deckbelagersatz erfolgte ausschliesslich in Nachtarbeit.

